

Blaukorn® premium 15+3+20(+3+10)

Kalistarker, stark phosphatreduzierter Spezial-Mineraldünger mit Magnesium, Schwefel und wichtigen Spurennährstoffen für Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau.

Chloridarm, da Kali nur aus Kaliumsulfat.

Packungsinhalt und -art

25-kg-Kunststoffsack
50-kg-Kunststoffsack
600-kg-Big Bag
lose Ware

Palettenbestückung

40 Sack à 25 kg = 1.000 kg
21 Sack à 50 kg = 1.050 kg

NK-Dünger mit Magnesium und Schwefel
N+K₂O(+MgO+S) 15+20(+3+10) mit Bor, Eisen, Zink.

EG-DÜNGEMITTEL

Für die Anwendung im Gartenbau.
chloridarm

15 %	N	Gesamt-Stickstoff
		7 % N Nitratstickstoff
		8 % N Ammoniumstickstoff
20 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
3 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid
		2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid
10 %	S	Gesamt-Schwefel
		8 % S wasserlöslicher Schwefel
0,02 %	B	Gesamt-Bor
0,06 %	Fe	Gesamt-Eisen
0,01 %	Zn	Gesamt-Zink

Dieses Produkt enthält 3 % neutralammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat, 2,4 % wasserlösliches Phosphat, was bei Berechnung der Aufwandmenge neben den typbestimmenden Bestandteilen zu berücksichtigen ist.

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: 1.250 ± 100 kg/m³
Korngröße: 90 Gew.- % = 2–4 mm
Durchschnitt (d50): 2,8–3,4 mm
Kornbeschaffenheit: granuliert und oberflächenvergütet
Farbe: im Korn und auf der Oberfläche blau
Chloridarm; Chloridgehalt unter 2 %

Wirkung

Blaukorn® premium wird eingesetzt für eine phosphatreduzierte Vollversorgung der Kulturen. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. Sehr gut geeignet für die Düngung auf gut bis sehr gut mit Phosphat versorgten Standorten ohne weitere Anreicherung der P-Gehalte im Boden. Durch das kalibetonte N:K-Verhältnis ist Blaukorn® premium ideal für den Einsatz in kalibedürftigen Kulturen bzw. Kulturstadien. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffen Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

Anwendungsempfehlung

Kulturen	Stickstoff-Sollwert* kg N/ha	Aufwandmenge dt/ha
Gemüse Gewächshaus** Gewürzkräuter	100–230 90–120	6,7–15,3 6,0–8,0
Baumschulgehölze: – geringer Nährstoffbedarf – mittlerer Nährstoffbedarf – hoher Nährstoffbedarf	40–70 70–100 100–130	2,7–4,7 4,7–6,7 6,7–8,7
Schnittblumen/Freiland**	100–200	6,7–13,3

Landschaftsgartenbau	N-Düngung je Gabe kg N/ha	Aufwandmenge je Gabe kg/100 m ²
Schwachwachsende Gehölze	25–30 Anzahl Gaben 1–2	1,7–2,0
Starkwachsende Gehölze	40–60 Anzahl Gaben 1–2	2,7–4,0
Rosen	60–75 Anzahl Gaben 2–3	4,0–5,0
Staudenpflanzungen	50–75 Anzahl Gaben 2–4	3,3–5,0
Pflanzungen mit Einjahresblumen	40–50 Anzahl Gaben 2–4	2,7–3,3

Blaukorn® premium 15+3+20(+3+10)

Anwendungsempfehlung Landwirtschaft, Sonderkulturen, Obst und Gemüse

Kulturen	Stickstoff-Sollwert* kg N/ha	Aufwandmenge** dt/ha
Reben	40–90	2,7–6,0
Hopfen	100–180	6,7–12,0
Kartoffeln	70–160	4,7–10,7
Tabak	120–180	8,0–12,0
Obst		
– Kern-/Steinobst	40–100	2,7–6,7
– Erdbeeren	80–120	5,3–8,0
– Strauchbeerenobst	70–140	4,7–9,3
Gemüse		
– Spargel	60–120	4,0–8,0
– Blumenkohl/Brokkoli	220–250	14,7–16,7
– Kohlrabi	130–160	8,7–10,7
– Kopfkohl früh/mittel	200–250	13,3–16,7
– Kopfkohl spät	250–350	16,7–23,3
– Eissalat/Endivien	140–180	9,3–12,0
– Kopfsalat	100–150	6,7–10,0
– Möhren	90–120	6,0–8,0
– Porree	180–220	12–14,7
– Sellerie	200–250	13,3–16,7
– Zwiebeln	90–150	6,0–10,0

Bei der Verwendung von Blaukorn®-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen. Einzelgaben über 100 kg N/ha bzw. 1 kg N/100m² vermeiden.

* Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

** Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid® Twin Permanent und Floranid® Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

